

## **Sitzungsvorlage Nr. V/2024/1073**

**Zuständig:** Büro der Bürgermeisterin  
**Verfasser:** Zevenbergen, Doris



Ahaus, 12.11.2024

### **Beratungsfolge**

**Ausschuss für Kultur, Tourismus und Ehrenamt**

**25.11.2024 TOP Ö**

**3**

### **Beratungsgegenstand**

**Ideen zur Ehrenamtswoche 2025**

### **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Ehrenamt nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und entscheidet sich für die Umsetzung der Ehrenamtswochen 2025 in Form der vorgestellten Alternative Nr. \_\_\_\_\_.

### **Sachdarstellung**

In der Sitzung des Ausschusses am 07.03.2024 wurde im Hinblick auf die zukünftige Gestaltung der Ehrenamtswochen vereinbart, dass in einem Arbeitstreffen mit Vertretern der Politik und der Arbeitsgruppe Ehrenamtswoche Überlegungen hierzu ausgetauscht werden sollten. Am 26. Juni 2024 trafen sich die Vertreter der AG und Mitglieder des Ausschusses. Die Zusammenfassung der Ergebnisse sind als Anlage 01 beigefügt.

Es bestand Konsens darüber, dass

- ein Budget von 25.000 Euro möglichst eingehalten wird, dieses bei Bedarf aber angepasst werden könnte
- die Anzahl der erreichten Ehrenamtlichen gleich bleiben sollte
- etwas „Neues“ gemacht wird, was den Austausch unter den Ehrenamtlichen fördert.

Die Idee war letztlich ein großes gemeinsames Fest zu organisieren, bei dem ein Austausch untereinander möglich ist.

Hier gibt es folgende Alternativen die näher betrachtet wurden:

Alt. 1: ein vorhandenes Zelt eines Schützenvereins etc. nutzen

Alt. 2: ein Fest unter freiem Himmel, z.B. auf dem Rathausplatz

Alt. 3: ein Fest in der Stadthalle oder einer anderen festen Location

Alt. 4: das bisherige Konzept bleibt (für 2025) bestehen und wird um einen Ehrenamtstag in der Fußgängerzone und Workshops für Ehrenamtliche ergänzt, um dem Wunsch des Kennenlernens und des Austauschs nachzukommen.

### Alternative 1: vorhandenes Zelt eines Schützenvereins etc. nutzen.

Als Referenz wurde mit zwei Schützenvereine und einem Unternehmen gesprochen, die im kommenden Jahr für eigene mehrtägige Veranstaltungen Zelte aufbauen lassen.

Die Gespräche ergaben grundsätzlich Bereitschaft und Interesse, das Zelt für einen Tag an die Stadt Ahaus für eine mögliche Veranstaltung abzutreten. Vor allem bei den Schützenfesten ist aber die weitere logistische Komponente zu betrachten. Neben dem Festzelt, welches vom Festwirt beauftragt wird, müssen die Bestuhlung / Bewirtung und die WC-Anlagen für das jeweilige Fest abgestimmt werden. Die Schützenvereine würden die Stadt und die Ehrenamtlichen bei der Umsetzung unterstützen. Die Preise eines Schützenfestzeltes wurden pro m<sup>2</sup> mit etwa 10-14 Euro angegeben.

Die angefragten Zelte sind unterschiedlich groß, daher wurde mit zwei unterschiedlichen Kapazitäten gerechnet. Daneben ist zu beachten, dass man sich bei einer Durchführung womöglich dann in der Schützenfestsaison Anfang Juni befindet.

Eine Alternative zu den Schützenfestzelten könnte möglicherweise das Festzelt eines Privatunternehmens sein. Das Zelt hat allerdings nur eine Kapazität für bis zu 400 Personen und runde Tische. Bei gutem Wetter wäre möglicherweise eine Erweiterung nach draußen denkbar.

| Alternative 1                      | 1.000 Personen  | 500 Personen    |
|------------------------------------|-----------------|-----------------|
| Festzelt/Miete Halle               | ca. 3.000,00 €  | ca. 3.000 €     |
| Bühne                              | enthalten       | enthalten       |
| Tische, Stühle                     | keine Angaben   | keine Angaben   |
| WC                                 | 300,00 €        | 300,00 €        |
| Strom                              | 50,00 €         | 50,00 €         |
| Künstler/musikalische Unterhaltung | 1.000,00 €      | 1.000,00 €      |
| Erstattung                         | -               | -               |
| Getränke                           | 35,00 € p.P.    | 35,00 € p.P.    |
| Essen                              | 10,00 € p.P.    | 10,00 € p.P.    |
|                                    |                 |                 |
| <b>Kosten aufsummiert</b>          | <b>49.350 €</b> | <b>26.850 €</b> |

### Alternative 2 ein Fest unter freiem Himmel, z.B. auf dem Rathausplatz

Als Referenz wurde mit Benedikt Homölle von der Ahaus Marketing & Touristik GmbH gesprochen.

Mögliche Synergien könnten bei der Bühne, dem Toilettenwagen und der Bühnentechnik bei der Zusammenarbeit mit dem Stadtfest, Weinfest oder in Form eines Ehrenamtstages im September (erst Vorstellung der verschiedenen Ehrenamtliche und dann abends ein informativer Austausch) erfolgen. Für den Aufbau über mehrere Tage kämen noch Ausgaben für die Überwachung durch eine Sicherheitsfirma in Höhe von ca. 800 Euro hinzu. Kosten für Auf- und Abbau könnten durch Eigenregie/Mithilfe eingespart werden.

Die Kapazitäten des Rathausplatzes sind allerdings begrenzt. Es wird von ca. 250 Sitzplätzen und ca. 300 Stehplätzen ausgegangen. Mehr Platz könnte der Wüllener Festplatz inklusive der Schirmschoppe bieten.

Zeitlich wäre man bei der Durchführung flexibel, allerdings ist man bei dieser Alternative wetterabhängig.

| <b>Alternative 2</b>                           | <b>Wüllener Festplatz</b> | <b>Rathausplatz</b> |
|------------------------------------------------|---------------------------|---------------------|
|                                                | 1.000 Personen            | 500 Personen        |
| Festzelt/Miete Halle                           | -                         | -                   |
| Bühne                                          | 1.500,00 €                | 1.500,00 €          |
| Tische, Stühle<br>(5,00 € p. Bierzeltgarnitur) | 600,00 €                  | 300,00 €            |
| WC                                             | 300,00 €                  | 300,00 Euro         |
| Strom                                          | 50,00 €                   | 50,00 Euro          |
| Künstler/musikalische Unterhaltung             | 1.000,00 €                | 1.000,00 Euro       |
| Erstattung (Standgebühren Foodtrucks)          | 1.200,00 €                | 1.200,00 Euro       |
| Getränke (Getränke zum EK, Kellner intern)     | 25,00 € p.P.              | 25,00 € p.P.        |
| Essen                                          | 10,00 € p.P.              | 10,00 € p.P.        |
|                                                |                           |                     |
| <b>Kosten aufsummiert</b>                      | <b>39.650 €</b>           | <b>21.850 €</b>     |

### **Alternative 3: ein Fest in der Stadthalle oder einer anderen festen Location**

Als Referenz wurde mit der der Stadt Vreden gesprochen. Die Daten für die Stadthalle konnten intern erhoben werden.

Nach Rücksprache mit der Stadt Vreden beliefen sich die Kosten für deren Ehrenamtsfest in einer Schützenhalle im Dezember 2023 auf ca. 50 Euro pro Person. Darin enthalten waren Essen (Buffet und Pommeswagen) und Getränke sowie ein niedrigschwelliges Unterhaltungsprogramm. Ca. 500 Personen konnten in der Schützenhalle erreicht werden. Das professionelle Kellnerteam wurde von den Ratsmitgliedern und Fachbereichsleitungen unterstützt.

Die Nutzung der Stadthalle wäre mietfrei, allerdings müsste dann der Caterer engagiert werden. Zeitlich wäre man weitestgehend flexibel. Eine feste Location für 1000 Personen mit Bewirtung wird nicht gesehen.

Die Kapazitäten sind entsprechend an die Räumlichkeiten anzupassen.

| <b>Alternative 3</b>                 | <b>Stadthalle</b><br>500 Personen |
|--------------------------------------|-----------------------------------|
| Festzelt/Miete Halle                 | 0,00 €                            |
| Bühne                                | enthalten                         |
| Tische, Stühle                       | 375,00 €                          |
| WC                                   | enthalten                         |
| Strom                                | enthalten                         |
| Künstler/musikalische Unterhaltung   | 1.000,00 €                        |
| Erstattung                           | -                                 |
| Getränke (Kellner zur Unterstützung) | 40,00 € p.P.                      |
| Essen                                | 10,00 € p.P.                      |
|                                      |                                   |
| <b>Kosten aufsummiert</b>            | <b>26.375 Euro</b>                |

**Anmerkungen zu Alt. 1-3:****Zeitliche Komponente**

Bisher hat sich die AG Ehrenamtswoche bei der Terminierung der Aktivitäten immer an die bundesweite Woche des Engagements im September gehalten. Bei der Nutzung eines Schützenfestzeltes würden wir auf einen Termin vor den Sommerferien rutschen. Nach Rücksprache mit den Schützenvereinen müsste hier noch einiges geklärt werden, ggf. konkrete Angebote eingeholt werden.

Der Ehrenamtspreis und der Heimatpreis sollten in diesem Rahmen weiterhin vergeben werden. Dafür braucht es im Vorfeld eine Werbe- und Bewerbungsphase.

**Erreichbarkeit von 1.000 Personen**

Es ist schwer einzuschätzen, ob wie in den Vorjahren 1400 Personen für ein Ehrenamtsfest begeistert werden können und diese auch entsprechend Zeit haben, an dem einen Abend der Einladung zu folgen. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen, dass die Nachfrage vor allem auch abhängig vom Künstler ist.

**Kapazitäten zur Umsetzung eines neuen Veranstaltungsformats**

Daneben sind die Kapazitäten im Büro der Bürgermeisterin im Jahr 2025 stark durch die anstehende Bundestagswahl und Kommunalwahl sowie weiterer Projekte gebunden. Darüber hinaus wird es durch personelle Wechsel im Fachbereich Engpässe geben.

**Alternative 4: Beibehaltung des bisherigen Konzepts mit einigen Erweiterungen**

Die Ehrenamtswochen, wie sie in 2023 und 2024, geplant und organisiert wurden haben jeweils etwa 1400 Ehrenamtliche und ca. 170 unterschiedliche Vereine, Verbände und Gruppierungen erreicht. Die Rückmeldung zu dem Format war durchweg positiv. Vereinzelt wurde nach den früheren Fahrten gefragt. Durch den hierfür anzusetzenden Preis von 50,00 Euro pro Person, müsste hier bei den Gutscheinen eingespart werden, die dann nur in deutlich geringerer Stückzahl ausgegeben werden könnten.

Die Rückmeldungen bei der Freiwilligen Agentur handfest und im Rathaus waren zur Ehrenamtswoche durchweg positiv. Durch die ausschließlich digitale Information und Anmeldung, die sich nun etabliert hat, wurde ein sehr transparentes System geschaffen, dass durch immer mehr Adressen nun auch eine sehr hohe Erreichbarkeit sicherstellt.

Ein Ehrenamtstag in der Innenstadt, bei dem sich Vereine mit Ständen und Equipment präsentieren können, möglichst im direkten zeitlichen Zusammenhang zu den Ehrenamtswochen, sowie die Idee der Fortbildungen und Workshops für Ehrenamtliche durch die Freiwilligenagentur (s. Anlage 03) könnten den Gedanken des Kennenlernens und Vernetzens weiter ausbauen.

Das System mit Gala, Gutscheinen und Jugendfahrt und kostengünstigen Workshops wäre für die Organisationsverantwortlichen im kommenden Jahr leistbar.

Es wird allerdings auch hier immer schwerer, den Budgetrahmen von 25.000 Euro einzuhalten. Der folgenden Tabelle sind die Kosten der diesjährigen Ehrenamtswochen zu entnehmen.

|                          |                                                     |              | <b>gesamt</b>      |
|--------------------------|-----------------------------------------------------|--------------|--------------------|
| Allgemeines              | Rosen Ehrenamtsgala                                 | 50,00 €      | <b>746,03 €</b>    |
|                          |                                                     |              |                    |
|                          | Druck Gutscheine Laudert                            | 696,03 €     |                    |
|                          |                                                     |              |                    |
| Jugendfahrt              | Buskosten 53 Personen                               | 803,25 €     | <b>- €</b>         |
|                          | Eintritt 53 Personen a 24,00 € (inkl. 3 Begleiter!) | 1.431,00 €   |                    |
|                          | Zuschuss Jugendamt                                  | - 2.234,25 € |                    |
|                          |                                                     |              |                    |
| Kabarett<br>500 Personen | Künstlergage                                        | 5.000,00 €   | <b>16.190,72 €</b> |
|                          | Nebenkosten GEMA, Verpflegung                       | 500,00 €     |                    |
|                          |                                                     |              |                    |
|                          |                                                     |              |                    |
|                          |                                                     |              |                    |
|                          | Catering                                            | 10.690,72 €  |                    |
|                          |                                                     |              |                    |
| Gutscheine               | <b>Anzahl eingelöst: 738</b>                        | 12.750,00 €  | <b>11.069,83 €</b> |
|                          | <b>Gesamt:</b>                                      |              | <b>28.006,58 €</b> |

Um die Wünsche der Ehrenamtlichen in die Entscheidungsfindung mit einfließen zu lassen, wurde am 15.11.2024 eine digitale Umfrage gestartet (s. Anlage 02). Erste Ergebnisse werden in der Sitzung präsentiert.

### Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

25.000 Euro sind im Budget angesetzt, weitere Kosten je nach Beratung möglich

### Prüfung der Umwelt- und Klimarelevanz

☒ keine ☐ positiv ☐ teils/teils ☐ negativ

### Anlagen

Anlage 01\_Austausch über die künftige Gestaltung der Ehrenamtswochen

Anlage 02\_Fragebogen für den Ehrenamtlichen

Anlage 03\_Konzept für eine Vortragsreihe